

Elternbrief



März 2021



Geschichtswettbewerb



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25 48165 Münster kvg-hiltrup@bistum-muenster.de Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Corona-Lage prägt weiterhin unseren Schulbetrieb. Nach einer langen Zeit des Distanzunterrichts wurde in den letzten Wochen der Umfang des Präsenzunterrichts erhöht und in den letzten Tagen wurde die erste Corona-Testung der Schülerinnen und Schüler durchgeführt. Nach den Osterferien sollen dann regelmäßige Testungen erfolgen. Die dritte "Pandemiewelle" baut sich im Moment in Deutschland auf und es ist zur Zeit nicht möglich zu sagen, was die Konsequenzen dieser Entwicklung für die Schulen in NRW sein werden. Bitte schauen Sie und schaut ihr während der Ferien häufiger in die E-Mailpostfächer. Sobald uns neue Vorgaben des Landes erreichen, werden wir umgehend mithilfe von E-Mails informieren.

Für die Jahrgangsstufe Q2 war die letzte Woche eine große Herausforderung. Normalerweise wäre es die Mottowoche mit Tag X gewesen. Aufgrund der steigenden Infektionslage war nur sehr wenig möglich und wir alle hätten uns sicherlich eine andere letzte Schulwoche der Q2 gewünscht.

Im letzten Quartal waren auch die Anmeldetage unserer Schule. Die Nachfrage nach Plätzen am KvG war so stark wie nie zuvor. Mit einem klaren Hygienekonzept wurden 187 Anmeldegespräche für die Jahrgangsstufe 5 durchgeführt. Da die Schule maximal vier Klassen pro Jahrgangsstufe aufnehmen kann, waren mehr als 60 Absagen erforderlich, die wir sehr bedauern.

Corona hat natürlich sehr viele über den Unterricht hinausgehende Veranstaltungen verhindert. Einiges war aber doch noch möglich, wie ein Blick in diesen Elternbrief zeigt. Ich wünsche viel Freude beim Lesen!

Euch und Ihnen und allen Familienmitgliedern wünsche ich erholsame Ferien und ein gesegnetes Osterfest. Kommen Sie und kommt Ihr alle möglichst gut durch diese herausfordernden Zeiten.

Herzliche Grüße

Hein Zopes

PERSONALIEN

Wir gratulieren Herrn Schwartze zur Geburt seines Sohnes Theo, herzlichen Glückwunsch!



¡HOLA! Mein Name ist Ana Sanz Posadas, ich bin 25 Jahre alt und arbeite in diesem Schuljahr als spanische Fremdsprachenassistentin am KvG.

Ich komme aus Segovia, einer kleinen Stadt in der Nähe von Madrid und habe "Moderne Sprachen und ihre Literatur" studiert. Seit mehr als einem Jahr wohne ich mittlerweile in Münster und mache im Fernstudium den Master "Spanisch als Fremdsprache".

In Münster habe ich auch schon mein Auslandssemester gemacht. Die Stadt hat mir so gut gefallen, dass ich gerne hierbleiben möchte. Ich freue mich darauf, viele Eindrücke sammeln zu können und den Schülerinnen und Schülern die spanische Sprache näherzubringen.

IMPULS ZUM 75. TODESTAG VON KARDINAL VON GALEN

Der 22. März 2021 ist für unsere Schule ein Tag von besonderer Bedeutung: Vor 75 Jahren ist unser Namensgeber, Clemens August Graf Kardinal von Galen, gestorben. Der "Löwe von Münster" wird mit Mut und Entschlossenheit assoziiert, sich gegen Unterdrückung, Ausgrenzung und Diskriminierung einzusetzen; auch uns kann er heute noch als Vorbild dienen.

Sein Bild ist zweimal im Treppenhaus des Verwaltungsgebäudes zu sehen; sein Wappen hängt neben dem Haupteingang; letztes Jahr war der EscapeRoom "Der Löwe von Münster" in St. Clemens zu Gast, den viele Schüler:innen und Lehrer:innen gespielt haben. Und auch im Fach Geschichte ist Kardinal von Galen Thema: Am KvG kommt man an KvG einfach nicht vorbei

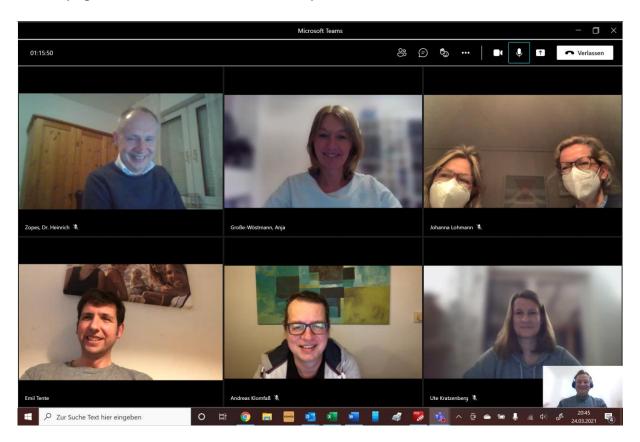
Den Impuls finden Sie unter folgendem Link: https://sway.office.com/TwsH8VA6IUcBDbcq?ref=Link

Herr Mittelstaedt, Schulseelsorger

NEUES VOM FÖRDERVEREIN

Wenngleich auch uns Präsenz-Zusammenkünfte und Aktionen in der Schule leider noch immer pandemiebedingt verwehrt sind, so bleibt unser Förderverein doch zumindest in seinem wesentlichen Ziel, der Förderung und Unterstützung der Schulgemeinschaft und ihrer Belange,

handlungsfähig. Zur so genannten "großen Mittelvergabe" trafen wir uns mit unserem neunköpfigen Vorstandsteam erneut virtuell per Video-Konferenz.



Dabei konnten wir kurz vor dem Ferienstart "grünes Licht" für wieder viele sinnvolle Investitionen und Projekte unserer Schule geben. Im Einzelnen unterstützt der Förderverein diesmal folgende Anschaffungen und Projekte:

Stative, 2 Heizhauben, Apparaturen, Elektroden, Thermometer (FS Chemie)

Chemikalien für AG + Jugend forscht (Chemie AG)

2 Messwerterfassungssysteme + Spulen (FS Physik)

Schminke für Maskenbildner-Workshop (Literaturkurs Q 1)

Spiel-und Sportmaterial 5er Klassen (Erprobungsstufe)

Material Freizeitgestaltung (Übermittagsbetreuung)

4 Paar Kinder-Rennskulls für KvG's Peter (Ruderclub ARC)

Material und Literatur (Beratungslehrer)

Flügeldecke Steinway Aula (FS Musik)

Afrikanische Trommeln + 2 SSD-Festplatten (FS Musik)

Das nachstehende Foto haben wir von den Schülerinnen und Schülern des zuletzt geförderten Theater Projektes "Theater online: Werther goes live" erhalten.

Der Literaturkurs unter Leitung von Linda Lühn und Wolf Wellmann testete dabei einen spannenden und mal so ganz anderen "Online-Theaterbesuch" und wir freuen uns sehr darüber, dass dieses Projekt so gut gefallen hat!!!



Online-Theaterbesuch des Literaturkurses

Bereits jetzt machen wir uns Gedanken in welcher Form wir wohl als Förderverein die neuen Schülerinnen und Schüler im Sommer begrüßen dürfen. Insgeheim hoffen wir auf ein baldiges Wiedersehen, mit leckeren Waffeln und heißem Kaffee.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Förderern für die großartige Unterstützung unserer Kinder bedanken! Und auch wenn es diesmal nicht wie gewohnt sein wird, wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern und Ihnen mit Ihren Familien frohe Ostern und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihr Förderverein -Team

Andreas Tente, Ulrike Volks, Katrin Lohmann, Anja Große Wöstmann, Ute Kratzenberg, Dr. Anja op de Bekke, Dr. Heinrich Zopes, Andreas Klomfass, Marc Riegel

JUNGES THEATER MÜNSTER AM KVG – DER LITERATURKURS DER Q1 ERPROBT FACETTEN DES SCHAUSPIELS



Echte Theaterluft konnten wir, die Schülerinnen und Schüler der Q1, in unserem Literaturkurs im Rahmen eines Theater-Projektes im Dezember 2020 schnuppern. Durch Profis vom Jungen Theater Münster, den beiden Theaterpädagogen Lina Lewejohann und Helge Struck, wurden wir an die Welt des Schauspiels auch praktisch herangeführt.

Aus dem Deutschunterricht kennt man Lektüren wie Erzählungen und Dramen, aber wie man wirkungsvoll auf der Bühne agiert und schnell in verschiedene Rollen schlüpfen kann, das ist etwas ganz anderes. Und es war für uns bis zum Literaturkurs noch ganz neu!

Die beiden erfahrenen Theaterpädagogen schafften es, uns schnell durch Übungen lockerer und mutiger werden zu lassen. So arbeiteten wir an Mimik, Gangart, Körperhaltung und Sprechgeschwindigkeit. In unseren gewohnten Spielgruppen konnten wir an unserem Ausdruck und schauspielerischen Geschick experimentieren. Manch ungeahntes Talent zeigte sich im Projekt.

Die Theaterpädagogen haben uns darüber hinaus an das kreative Schreiben herangeführt. Aus diesem Prozess heraus haben wir uns in Kleingruppen mit der

szenischen Umsetzung des Geschriebenen beschäftigt. Die Darstellung dieser szenischen Umsetzungen musste coronabedingt leider ausfallen.

Schnell konnten wir Fortschritte machen und feststellen, dass ein solcher Workshop nicht nur wie im Fluge vergeht, sondern auch einen großen Lerneffekt hat. Insofern haben wir uns als Schauspieler:innen, Regisseur:innen und Drehbuchautor:innen weiterentwickelt. Insgesamt war der Workshop für uns alle ein echter Gewinn.

Am wichtigsten war es sicherlich, die Erfahrung machen zu können, wie Theater auf der Bühne funktioniert. Das eigene Erleben und Herangeführtwerden an die verschiedenen Facetten des Schauspiels sind durch keine Theorie ersetzbar. Und ein weiterer Lernerfolg zeigte sich: Der Mut, sich auszudrücken.

Lynn Szabo für den Literaturkurs der Q1

EINEN INFORMATIVEN PODCAST AUF DIE OHREN UND AB NACH DRAUßEN! - EK-UNTERRICHT MAL ANDERS

Das gute Wetter der letzten Tage musste ausgenutzt werden – darum verbrachten die Schüler der 9b ihre letzte EK-Stunde nicht vor dem PC, sondern draußen in der Natur. Das Thema "Globale Disparitäten - Entwicklungsländer" wurde dabei dennoch nicht aus den Augen verloren: Ein freier Podcast informierte die Schüler während ihres Spaziergangs. Dabei wurden insbesondere die Herausforderungen der Corona-Situation in weniger entwickelten Ländern thematisiert. Manchmal hilft ein Perspektivwechsel gleich in mehrfacher Hinsicht …



Podcast-Gedanken_Hausaufgabe

- Es geht uns hier in Deutschland trotz der Pandemie recht gut, da wir ein funktionierendes Gesundheitssystem haben und auch alle Möglichkeiten haben uns die Hände zu waschen oder Masken zu tragen.
- 2. In anderen Ländern (z.B.: Thailand, Syrien, ...) haben die Menschen zur Zeit nicht "nur" eine Pandemie zu bewältigen, sondern gleichzeitig noch Kriege durchzustehen. Die Menschen, die fliehen mussten, müssen nun zusammengedrängt in einer Hütte Marke Eigenbau oder einem Zelt in einem riesigen Flüchtlingslager sitzen. =>Krankheiten können sich besser verbreiten (z.B. auch Covid 19)
- 3. Man muss immer etwas positives in Aussicht haben, damit die Psyche weiter durchhält
 - =>z.B.: Der Osterhase ist als Systemrelevant eingestuft, ...
- 4. Es gibt Soziale Absicherungen (z.B.: Kindergelder, Überbrückungsgelder, Insolvenzgelder, Kurzarbeitsgelder, ...)

Meine Spaziergangsfots:





Frau Terbrack

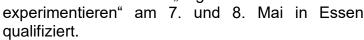
"JUGEND FORSCHT"

Sehr erfolgreich war die Teilnahme zweier Gruppen des KvG am Regionalwettbewerb "Jugend forscht", der am 25. und 26. Februar stattfand. Hans Rhinow (5a) sowie Lea Möllers und Kiara Walter (beide 8d) haben sich trotz der Erschwernisse durch die Pandemie intensiv auf ihre Teilnahme vorbereitet. Mit ihren Ergebnissen konnten sie die Jury im Rahmen der digitalen Präsentationen überzeugen.



Hans hat sich mit einem aktuellen Thema auseinandergesetzt: "P.A.S.W. - Pandemie-Abstands-Warn-System: Abstände messen. Gefahren erkennen und Pandemie eindämmen". Dem Forschungsvorhaben lag die Frage zugrunde, wie man Mindestabstände einhalten kann. Dazu hat er Abstandsmesser entwickelt und in eine Gesichtsmaske integriert. Nach erfolgreicher Programmierung wurden

vielfältige Messungen durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse begeisterten die Jury: Hans Rhinow belegte im Themenfeld "Arbeitswelt" den ersten Platz in seiner Altersklasse. Er hat sich damit für den Landeswettbewerb "Jugend forscht – Schüler





Ebenfalls sehr gelungen präsentierten Lea Möllers und Kiara Walter ihr Projekt, das sich mit dem Thema "Aspirin – ein vielseitig einsetzbarer Wirkstoff "beschäftigt. Für ihre Forschungsarbeit haben sie Aspirin hergestellt und die Eigenschaften des Medikamentes untersucht. In Experimenten konnten sie unter anderem zeigen, dass das Enzym Katalase in seiner Wirkung durch Aspirin beeinträchtigt wird. Sie erreichten im Fachgebiet "Chemie" den 3. Platz.

Die Schulgemeinde des KvG gratuliert allen drei Teilnehmenden herzlich und wünscht Hans viel Erfolg beim Landeswettbewerb.

Herr Juhl

DAS NIEDERTEMPERATURLABOR IM GARTEN - DEN MPEMBA-EFFEKT ZU HAUSE ERLEBEN!



Im Februar wurde es eisig - ideale Bedingungen für manche Schülerinnen und Schüler der 7a und 7b, das Experimentieren aus dem eh momentan Chemieraum geschlossenen draußen in den Garten zu verlegen. Bei Temperaturen um etwa -15°C bot sich die in diesen Breiten doch eher seltene Gelegenheit, den Mpemba-Effekt selbst zu erleben. Dieser nach dem Schüler Erasto Mpemba aus Tansania benannte Effekt zeigt, dass zuvor erhitztes Wasser schneller gefriert als kaltes Wasser. Üblicherweise studiert man diesen Effekt mit Wasserproben in Gefriertruhe, was nun jedoch auch eindrucksvoll im home-garden-scooling gelang: in die Luft geschleudertes kochendes Wasser gefriert schlagartig zu fein verteilten Eiswolken. Dabei gelangen beeindruckende Aufnahmen...

Herr Berheide

RAUS AUS DEM "CORONA-BLUES" – ONLINESEMINAR FÜR DIE Q2

Unterricht am Bildschirm, nur noch wenige soziale Kontakte.....Ja, es gibt Schöneres. Für viele Menschen ist diese Situation gerade extrem belastend.

Wie wird es weitergehen? Wie geht es Dir mit diesen Veränderungen?

Dazu kommt vielleicht die Ungewissheit über die Zeit nach dem Abi. Studium? Aber welches? Oder doch Ausbildung? Was will ich wirklich? Wie kann ich mit den Belastungen derzeit besser umgehen? Was kann ich tun, um in dieser Zeit Mut zu finden und weiter meine Ziele zu verfolgen?

Das war der Ausgangspunkt der ca. 2-stündigen Auftaktveranstaltung unseres Onlineseminars "Fit für die Zukunft" mit Personalberater und Persönlichkeitscoach Tobias Pörsel für die Q2 am 02.02..

Durch gezielte Impulse und langjährige Erfahrung schaffte Herr Pörsel es, die SchülerInnen gerade in dieser Zeit nicht mit diesen Fragen alleine zu lassen.

Das Seminar findet nun bis zu den Osterferien einmal pro Woche statt und ist (da es als Pilotprojekt von der katholischen Schulstiftung gefördert wird) für die SchülerInnen, die sich angemeldet haben, kostenlos.

Die Teilnehmer haben zudem zusätzlich die Möglichkeit, Beratungssprechstunden (Einzel- oder Gruppenberatung) mit Herrn Pörsel zu vereinbaren, um individuell Antworten für sie zu finden und gemeinsam Strategien zu erarbeiten. Davon machten fast alle Teilnehmer in dieser Woche Gebrauch.



THEATER ONLINE: WERTHER GOES LIVE

In einer Zeit, in der es nicht möglich ist Kultur live zu erleben, ins Theater oder ins Konzert zu gehen, teste der Literaturkurs unter der Leitung von Linda Lühn und Wolf Wellmann ein Theatererlebnis der besonderen Art: Werther goes online: Werther.live (https://werther-live.de).

Nach in einer Vorbereitungsstunde, in der wir anhand fiktiver Instagram-Profile Rollenprofile zu Figuren des Dramas "Die Leiden des jungen Werther" von Goethe konzipiert haben, ging es gegen Abend schon zum virtuellen Einlass, welcher durch eine parallel laufende Teams-Konferenz begleitet worden ist. Mit ausreichend Snacks bewaffnet ging das Spektakel auf YouTube live los. Zwei Stunden gefüllt mit modernisierter Literatur in Form eines Zoom Calls, anstelle der traditionellen Bühne. Die virtuelle Gegenwart fusioniert hier Theater mit Social Media und Film: ebay statt Tanzball, Skype statt Spaziergang im Wald.

Trotz einer kurzen technischen Störung, die positiv zur Authentizität beigetragen hat, war es uns möglich das Theater in vollen Zügen zu genießen und auf sehr eindringliche und intime Weise zu beobachten wie Werther im 21. Jahrhundert sein Leid, und seine Gedanken zum Freitod verhandelt.

Nachdem Popcorn und Chips verdrückt waren, gab es eine kurze kursinterne Nachbesprechung über Teams, in der wir unsere Gedanken zur modernen Inszenierung und zur Thematik des Werkes ausdrücken konnten.

Als Fazit lässt sich sagen, dass der virtuelle Theaterbesuch zwar ganz anders, jedoch kein Stück schlechter als das traditionelle Theater war. Trotz dessen hoffen wir, dass wir bald wieder Kultur in Gemeinschaft erleben und uns alle zusammen im Theater Brezel kaufen können. Unser besonderer Dank gilt dem Förderverein, welcher dieses Event erst ermöglicht hat.

Bericht: Johanna Feldmann und Nele Kleykamp (Q1)

VUCA - MEINE DIGITALE ZUKUNFT UND ICH - MINT-EC-FORUM



Mitglied des nationalen Excellence-Schulnetzwerks

Auch in Corona Zeiten haben unsere MINT-interessierten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an verschiedenen digitalen Workshops teilzunehmen. So nahmen unsere Schülerinnen Tabitha Hakenes (EF), Natalia Brunsmann und Annika Gerdes (beide Q2) am MINT-EC-Digitalforum am 26. Februar 2021 teil. Die Erfahrungen eines solchen Tages beschreibt Tabitha folgendermaßen:

Es war eine neue Erfahrung für alle Beteiligten, da es zum ersten Mal, aufgrund der Pandemie, online stattfinden musste. Doch trotz der neuen und ungewohnten Umgebung hat alles wunderbar und einwandfrei funktioniert. Der Tag war sehr gut strukturiert und organisiert. Angefangen hat er mit einigen Grußworten, unter anderem von Anja Karliczek, der Bundesministerin für Bildung und Forschung. Danach wurde gruppenweise fortgefahren. Gruppe A durfte eine interessante und sehr informative Panel-Diskussion rund um digitale Welt. unter anderem mit Wolfgang Vorstandsvorsitzenden von MINT-EC, und Prof. Dr. Christoph Meinel, Direktor und Geschäftsführer, HPI, aber auch weiteren spannenden Gästen besuchen. Gruppe B konnte in derselben Zeit aus unterschiedlichen Fachvorträge wählen.

Danach hatte Gruppe A die Möglichkeit, den digitalen Bildungsmarkt zu besuchen und sich mit verschiedenen Firmen und Universitäten zu verständigen und sich über potentielle Berufsmöglichkeiten zu informieren. Gruppe B hatte währenddessen eine Workshop-Phase. Jeder Teilnehmer konnte sich bei der Anmeldung aus einer breiten und vielfältigen Auswahl an Workshops zu vielen aktuellen Themen für einen entscheiden – ich besuchte den Workshop "Autonomous Driving".

Nach der Mittagspause ging es weiter und die Gruppen tauschten; Gruppe A hatte die Workshop-Phase und Gruppe B den Besuch auf dem Bildungsmarkt.

Der Tag endete mit Informationen zu neuen Veranstaltungen und einer Verabschiedung durch Wolfang Gollub.

Moderiert wurde dieser erfolgreiche Tag von dem Science-Youtuber und Forscher Jacob Beautemps.

Insgesamt war dieser MINT-EC-Tag, der übrigens mein allererster war, ein sehr interessanter, informativer und spannender Tag. Er hat alle Erwartungen übertroffen, und ich kann jedem nur empfehlen, beim nächsten Mal auch teilzunehmen, ob digital oder vor Ort.

ERSTER PREIS BEIM LANDESWETTBEWERB "JUGEND MUSIZIERT"

Tabitha Hakenes (EF) nahm in der Kategorie "Querflöte solo" am Landeswettbewerb "Jugend musiziert" teil, der in diesem Jahr digital stattfand. Sie errang einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Dieser wird, falls er in Präsenz ausgetragen werden kann, über Pfingsten in Bremen stattfinden.

DRITTE RUNDE DER MATHE-OLYMPIADE

Wir möchten Jasper Sachs (5d) ganz herzlich zu seiner überaus erfolgreichen Teilnahme an der diesjährigen Mathematik-Olympiade gratulieren.

In den Aufgaben der drei Runden (Schulrunde, Regionalrunde und Landesrunde) geht es vor allem um logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und um den kreativen Umgang mit mathematischen Methoden.

Nach einer erfolgreichen Teilnahme an der Schulrunde, sicherte er sich den hervorragenden 1. Platz in der Regionalrunde, in der er sich gegen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 im ganzen Kreis Münster durchsetzte. In der letzten Runde des Wettbewerbs ging es nun gegen noch größere Konkurrenz aus ganz NRW. Dort erreichte er einen bemerkenswerten 2. Platz. Seine Erfahrungen beschreibt er folgendermaßen: "Die Mathe-Olympiade hat Spaß gemacht und war interessant. Jeder der gerne Mathe macht sollte auf jeden Fall teilnehmen."

Herzlichen Glückwunsch, Jasper! Wir hoffen, dass du den Spaß an der Mathematik niemals verlierst.



Frau Brockmann

PHILOSOPHIE-OLYMPIADE 2021



Für ihre Beiträge zum 22. Landesund Bundeswettbewerb Philosophischer Essay wurden Schülerinnen zwei Philosophiekurses EF ausgezeichnet. Margrit Kuhlmann erhielt eine Urkunde für ihren "guten Essay" zur Fragestellung "Müssen wir glücklich sein wollen?" Tabitha Hakenes wurde als eine von 26 Teilnehmer*innen Bundesentscheid eingeladen. der Ende Februar in einem



Online-Format durchgeführt wurde und dessen Beiträge zurzeit von der Jury bewertet werden. Auf dieser

Wettbewerbsebene schreiben die Teilnehmer*innen einen weiteren philosophischen Essay – diesmal in englischer oder französischer Sprache. Den Erstplatzierten winkt nicht nur ein Vorschlag für die Studienstiftung des deutschen Volkes, sondern auch die Chance, als Vertreter Deutschlands zur Internationalen Philosophie-Olympiade zu fahren. Diese verfolgt das Ziel, den "intellektuellen Austausch über die nationalen Grenzen hinweg" zu fördern und zur "Ermutigung des kritischen und weltoffenen Denkens im Blick auf die Probleme der gegenwärtigen Welt" beizutragen.

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Teilnahme und viel Erfolg für den weiteren Wettbewerb!

Herr Wellmann

BEWEGTE ZEITEN!

Unter dem Motto "Bewegte Zeiten. Sport macht Gesellschaft" lud der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten auch diesmal wieder junge Historiker zum Mitmachen ein. Trotz der erschwerten Bedingungen in diesem Jahr konnten Tabitha Hakenes aus der EF (Volleyball am KvG. Eine Erfolgsgeschichte) und Daniel Möllers aus der Q2 ("Unser Sport, unsere Leibesübungen sind nicht Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck" – Wie erfolgreich war der Einsatz von Sport in den Jugendorganisationen der NSDAP im Münsterland?) alle Hürden meistern und ihre Beiträge fristgerecht bei der Körberstiftung einreichen.

Frau Vey

Wir bedanken uns bei den beiden Teilnehmern für ihr großes Engagement und drücken nun fest die Daumen!



ERFOLGREICHE TEILNAHME AM ENGLISCHWETTBEWERB "BIG CHALLENGE"

Auch im vergangenen Jahr waren die Schülerinnen und Schüler des KvG wieder sehr erfolgreich bei ihrer Teilnahme am europaweiten Englischwettbewerb "The Big Challenge". Etwa 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Stufen 5 bis 9 stellten sich den Multiple Choice Fragen in den Bereichen Grammatik, Vokabular, Aussprache, Leseverstehen und Landeskunde. Ein ansehnlicher Teil der Schülerinnen und Schüler lag dabei deutschlandweit über dem Durchschnitt.

Zum ersten Mal konnte der Wettbewerb im letzten Jahr online durchgeführt werden. Zunächst wurde die Preisverleihung wegen der Pandemie mehrfach verschoben – schließlich wurden die Preise jeweils im kleinen Kreis der halbierten Klassen überreicht. Jeder Schüler bekam eine Urkunde und einen kleinen Teilnehmerpreis. Die höher Platzierten erhielten Power Banks, Bluetooth Lautsprecher, Taschenlampen, Lektüren, Schülerkalender u.v.m..

Auf den Plätzen 1-3 lagen in der letztjährigen Jahrgangsstufe 5 Louisa Frye, Paul Ritter und Antonia Schemmelmann, Stufe 6 Sarah Janssen, Lea Mathias und Sophia Pohl, Stufe 7 Marlen Kaliner, Katharina Albiez und Lotta Schweer, Stufe 8 Carsten Stoppok, Katharina Jegler und Kimberly Da Silva und Stufe 9 Jonas Osthues, Nathalie Beitz und Arne Saphörster.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Frau Lemper





Louisa Frye



Sarah Janssen





Jonas Osthues

Carsten Stoppok